

Nfz-Kupplung Type KU 200 Austausch der Sattelhülse

Unsere Nfz-Kupplungen der Baureihen KU 200 gemäß Tabelle 1 haben eine Sattelhülse, die gegen Verdrehen und gegen Herausfallen mit zwei Schweißnähten gesichert wird. Diese Schweißnähte übertragen keine Betriebslasten, sie dienen nur dem Fixieren der Sattelhülse. Somit können diese Schweißnähte im Reparaturfall, d.h. beim Austausch der Sattelhülse, in einer Werkstatt von einem autorisierten und zertifizierten Schweißer durchgeführt werden (Teile, die Betriebskräfte übertragen dürfen nur vom Hersteller verschweißt werden.). Die Sattelhülse und die Kupplungsgabel, mit der die Hülse verschweißt wird, bestehen aus St52-3. Es ist darauf zu achten, dass die Schweißung mit einem für dieses Material geeigneten Schweißdraht durchgeführt wird. Die Schweißnähte sollen rechts und links zwischen Kupplungsgabel und Sattelhülse quer zur Fahrtrichtung liegen, 30 + 20 mm lang sein und eine Schweißnahtdicke von $a=3 + 1$ mm aufweisen. Die auszuwechselnde Sattelhülse muss zuvor mit einem Winkelschleifer mit Trennscheibe herausgetrennt werden. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Material von der Kupplungsgabel abgetragen wird.

Tabelle 1: Übersicht Typen

Kupplungstyp:	ABG-Nr.	D-Wert:
KU 200 G 230	H-618	60 kN (6 t)
KU 200 G 240	H-619	95 kN (9,5 t)
KU 200 G 250	F 4221	120 kN